Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 199

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 199 XXXI. Jahrgang Bern, Donnerstag, 7. August 1913 Berne, Jeudi, 7 août XXXIme année № 199

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
1es Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce extérieur de la France. — Metallmarkt. — Internationaler Geldmarkt. — Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug vom 25. Juli 1913 und unter Hinweis auf den bezüglichen Aufruf (Amtsblatt Nr. 26, 28 und 30, Ziffer 1379, 1380, 1481, 1482, 1604 und 1605 pro 1912, Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 173 und 186 pro 1912) und die hierauf erfolgten Anmeldungen sind die nachstehenden Gülten, Hypothekarsicherungen und Grundlasten als kraftlos erklärt worden:

1) Gülten.

Ziffer 1: Zwei Gülten von je Fr. 370, auf Freimanns Liegenschaft, an der Letzi, Zug.

Ziffer 2: Zwei Gülten von Fr. 601.25 und Fr. 138.75, auf Haus Assek.-Nr. 145 des August Weber, an der Neugasse, Zug.

Ziffer 3: Gült von Fr. 8000, auf Haus Assek.-Nr. 316 des Josef Speck, zum Bären, in Oberwil, Zug.

Ziffer 5: Gült von Fr. 647.50, auf Haus Assek.-Nr. 127 b der Geschwister Iten, Unterdorf, Oberägeri.

Ziffer 6: Gült von Fr. 37, auf Haus und Heimwesen des Johann Oethiker, Kirchbühl, Unterägeri.

Ziffer 7: Gült oder Hypothekarsicherung von Fr. 431.66, auf Haus und Matt des Xaver Iten, im Kirchbühl, Unterägeri.

Ziffer 9: Gült von Fr. 555, auf Stück Rossmattli des Sigmund Hugener, Unterägeri.

Ziffer 10: Gült von Fr. 185, auf Haus Assek.-Nr. 58 im Dorf und ein Stück Turbenland im Moos des Josef Staub, Bot, Menzingen.

Ziffer 11: Gült von Fr. 3700, auf Haus Assek.-Nr. 22 und Hof des Lehrschwesterninstitutes Menzingen.

Ziffer 12 und 13: Zwei Gülten von Fr. 555 und Fr. 185, auf der Liegenschaft des Alois Etter, Nidfurren, Menzingen.

Ziffer 14: Neun Gülten oder Hypothekarsicherungen, auf der Liegenschaft des Ratsherrn Josef Röllin, in der Euw, Menzingen, im Gesamtbetrage von Fr. 4812.74.

Ziffer 15: Gült von Fr. 2100, auf der Liegenschaft des Ratsherrn Josef Röllin, Metzger, zum Adler, Menzingen.

Ziffer 17: Gült von Fr. 370, auf Haus Assek.-Nr. 64 und Land des Oskar Iten, auf den Höfen, Steinhausen.

Ziffer 18: Gült von Fr. 1850, auf der Armenhaus-Liegenschaft der Bürgergemeinde Risch.

Ziffer 19: Zwei Gülten von Fr. 1500 und Fr. 1000, auf der Liegenschaft «Mütschi», des Christian Belser, in Walchwil.

Ziffer 21: Gült oder Hypothekarsicherung von Fr. 925, auf der Liegenschaft Ober- oder Kaisersmatt und Wald des Carl Zehnder, Neuheim.

Ziffer 22: Gült oder Hypothekarsicherung von Fr. 185 und Gült von Fr. 370, auf dem Heimwesen des Peter Josef Staub, im Riedli, Neuheim.

Ziffer 23: Gült von Fr. 277.50, auf der Liegenschaft des Cls. Zürcher, zu Hinterburg, Neuheim.

2) Hypothekarsicherungen.

Ziffer 1: Fr. 3000, auf Haus Assek.-Nr. 524 und Garten des Hauptmann Hans Spillmann, an der Aa, Zug.

Ziffer 3: Fr. 185, auf der Liegenschaft des Gottfried Landtwing, zu St. Verena, Zug.

Ziffer 4 a: Fr. 230, auf Haus und Anteil Platz des Jos. Waldis sel. Erben, auf dem Pferdestall zum Hotel Löwen, im Süsswinkel, Zug.

Ziffer 5: Fr. 2035 und Fr. 670.62, auf Scheuer und Land des Alois Iten, im Unteracker, Unterägeri.

Ziffer 6: Fr. 400, auf halbem Haus Assek.-Nr. 351 und Umgelände des Josef Stierle, zum Löwen, Baar.

Ziffer 7: Vier Hypothekarsicherungen auf der Liegenschaft des Viktor Schicker, Zimbel, Baar, im Gesamtbetrage von Fr. 5614.32.

Ziffer 8: Fr. 1400, auf Haus Assek.-Nr. 183 und Umgelände des Melchior Kaufmann, Teufibach, Cham.

Ziffer 9: Fr. 650, auf der Liegenschaft des Thomas Meier, in der Walterten, Risch.

Ziffer 10: Fr. 185, auf Haus Assek.-Nr. 27 (Neuhaus) des Leo Hürlimann, Gemeindeschreiber im Dorf Walchwil. (W 225)

Zug, den 25. Juli 1913.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Auf Verlangen der Volksbank Wolhusen namens des Titeleigentümers wird hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

Sparkassaschein Nr. 593, auf Volksbank Wolhusen, lautend auf Arnold Kuster, Elektriker, Wolhusen, haltend auf 4. Mai 1913 Fr. 1850.

Der allfällige derzeitige Inhaber obgenannten Kassascheines wird anmit aufgefordert, denselben innert drei Monaten, von der ersten Publikation an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst genannter Kassaschein totgerufen und kraftlos erklärt würde. (W 169)

Ruswil (Kt. Luzern), den 4. Juni 1913.

Der Gerichtspräsident: **F. Banz.**

Deuxième insertion

Par jugement du 15 juillet 1913, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu d'un duplicata de police d'assurance sur la vie, police D (50) 3103, au capital de mille francs, souscrite le 13 avril 1904, par J. Boru, auprès de la «Patria», société mutuelle suisse d'assurance sur la vie, ayant son siège à Genève, de le produire et de le déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B. X. (W 205)

Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 4. August. Die Firma **G. von Aesch, Auskunftei «Wimpf»** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1907, pag. 910) wird abgeändert auf **G. von Aesch.** Die Prokura von Anna von Aesch, geb. Wimpf, ist erloschen. Natur des Geschäftes: Rechtsagentur und Inkasso.

4. August. Der Verwaltungsrat der **Schweizerischen Aktiengesellschaft für den Import russischer Gummiwaren «Columb»** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juli 1913, pag. 1397) ernennt zum zweiten Direktor der Gesellschaft: Johannes Assmann, von Magdeburg, in Zürich, und erteilt ihm Kollektivunterschrift, in dem Sinne, dass der Genannte befugt ist, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

4. August. Unter der Firma **Petranit A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 14. Juli 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Verwertung von Patenten und Verfahren zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat ist befugt, noch weitere Zeitungen zu bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift das Verwaltungsratsmitglied Manfred Flückiger, von Burgdorf, und der Direktor Kurt Friedländer, von Lodz (Russland), beide in Zürich 8. Geschäftslokal: Mainaustrasse 16, Zürich 8.

4. August. Die Firma **L. T. Rognon, Zürcher & Schweizer Sprachinstitut,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1912, pag. 2194), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. August. **Spar- & Leihkasse Altikon** in Altikon (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. Oktober 1912, pag. 1873). In ihrer Generalversammlung vom 27. Juli 1913 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision des § 22 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen indessen eine Aenderung nicht erleiden. Ulrich Schälchli und Jakob Bachmann, Gutsverwalter, sind aus dem Vorstand ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Albert Müller, von Altikon, und Heinrich Peter, von Rickenbach (Zürich), beide in Altikon, als Beisitzer. Das Aktuariat wurde dem Verwalter Karl Wartmann übertragen. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar-Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schreinerei. — 4. August. Die Firma **J. Weidmann** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 403 vom 26. Oktober 1903, pag. 1609), Bau- und Möbelschreinerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schreinerei. — 4. August. Inhaber der Firma **J. Weidmann** in Bülach ist Jakob Weidmann, jun., von und in Bülach. Mech. Bau- und Möbelschreinerei. An der Bahnhofstrasse.

4. August. Unter der **Firma Landw. Konsumgenossenschaft Hübli und Umgebung** hat sich mit Sitz in Wald am 9. Mai 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des materiellen Wohles ihrer Mitglieder durch möglichst billige Beschaffung der notwendigen Lebensbedürfnisse, sowie durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei, später kann die Generalversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche, vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres, durch Wegzug, Ausschluss und Hinscheid. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes, für Minderjährige deren Vormund, hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestag desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder sind zum Warenbezug nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Allfällige Jahresbeiträge setzt

die Generalversammlung fest. Ein nach Abzug aller und jeder Kosten sich ergebender Reingewinn wird zu 70 %, sofern der Warenbezug pro Jahr mindestens Fr. 50 beträgt, den Warenbezügern vergütet, wobei den Nichtmitgliedern nur die Hälfte der Prozente erstattet werden. Aus den übrigen 30 % wird ein Reservefonds angelegt, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Migliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jakob Peter, Präsident; Albert Oberholzer, Vizepräsident; Gottfried Oberholzer, Aktuar; Hermann Oberholzer, und Emil Oberholzer, Beisitzer; alle von und in Wald. Als Verwalter ist ernannt Albert Kunz, von und in Wald.

Wohnungseinrichtungen und Konfektion. — 3. August. Hugo Justitz-Kahn, von Naceradec (Böhmen), in Zürich 7, und Emil Wyler, von Endingen (Aargau), in Zürich 1, haben unter der Firma **Justitz & Wyler** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1913 ihren Anfang nahm. Handel in Wohnungseinrichtungen und Konfektion. Oetenbachgasse 24.

5. August. **Konsum-Genossenschaft Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, pag. 1405). Ferdinand Egli ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Verwaltungsrat. Der bisherige Beisitzer Robert Wetli fungiert nun als Aktuar und führt Kollektivunterschrift.

Aschenbecher. — 5. August. Die Firma «**Cerberus**» **Aktiengesellschaft** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1913, pag. 921), Fabrikation und Vertrieb von Aschenbechern, und damit die Namen der Verwaltungsratsmitglieder Frederick Oscar Weber und Eduard Keller-Maag, wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Maschinenbau. — 1913. 21. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gerber & Cie, vormals A. Friedli, Ingenieur** in Bern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 23. Juni 1910, pag. 1145, und dortige Verweisungen) hat sich auf 1. Juli 1913 aufgelöst. Aktiven und Passiven sind auf Gottlieb Gerber, Maschinentechniker, von Langnau (Kanton Bern), in Holligen bei Bern, übergegangen.

2. August. Gottlieb Gerber, Maschinentechniker, von Langnau (Kanton Bern), Karl Friedli, Maschinentechniker, von Bern, beide wohnhaft in Holligen bei Bern, und Albert Friedli, Ingenieur, von Bern, wohnhaft in La Chiesaz bei Vevey (Kanton Waadt), sind unter der Firma **Gerber & Cie, Nachfolger von A. Friedli, Ingenieur,** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1913 begonnen und ihren Sitz in Holligen bei Bern hat. Gottlieb Gerber und Karl Friedli sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Albert Friedli ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000) und erhält zugleich die Prokura, unter ausdrücklicher Verleihung der in Art. 459 O. R. enthaltenen Befugnisse. Zeichnungsberechtigt sind die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter und der Prokurist je kollektivzuzweien. Werkstätte für Maschinenbau, Spezialität: Holzbearbeitungsmaschinen, Transmissionen, Grossreparaturen, Bureaudrehstühle, Kopierpressen und Eisenkonstruktionen. Holligenstrasse 13 bis 25.

5. August. Der Verwaltungsrat der **Berner-Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon** in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, pag. 1349, und Verweisung) hat durch Beschluss vom 8. Februar 1913 den Direktionspräsidenten Nationalrat J. Hirter, in Bern, den Delegierten des Verwaltungsrates Regierungsrat K. Koenitzer, in Bern, das Direktionsmitglied Nationalrat G. Bühler, in Frutigen, gemäss Art. 32, Absatz 1 der Statuten ermächtigt, namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Firmaunterschrift durch Einzelunterschrift zu führen.

Metzgereiartikel. — 5. August. Die Firma **Jacques Kappeler,** Metzgereiartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1911, pag. 453), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. August. Der **Kynologische Verein Berna** (Sektion der S. K. G.) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 13. Juli 1909, pag. 1253) hat in der Generalversammlung vom 16. März 1912 neu gewählt: Alphons Fricker, von Wittnau (Aargau), in Wabern, als Präsident; Jakob Deppeler, von Degerfelden (Aargau), in Solothurn, als Vizepräsident; Otto Hotz, von Zürich, in Bern, als I. Sekretär, und Heinrich Förster, von Mirchel, in Bern, als II. Sekretär. Geschäftslokal: Restaurant Tannaz, Schauplatzgasse.

Bureau Biel

Corsets. — 4. August. Inhaberin der Firma **A. Hillebrand, Nachf. v. B. Siegenthaler** in Biel ist Amalie Hillebrand, von Langenargen (Württemberg), in Biel. Corsetspezialgeschäft. Bahnhofstrasse Nr. 36.

6. August. Der Inhaber der Firma **G. Weber, Apotheker** in Biel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910) ändert die Firmabezeichnung ab in **Dr. G. Weber, Apotheker.**

Brennmaterialien, etc. — 6. August. Die Firma **E. Struchen,** Brennmaterialienhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 312 vom 25. August 1902), ist infolge Geschäftsübertragung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Struchen-Schmitter» in Biel.

Inhaberin der Firma **E. Struchen-Schmitter** in Biel ist Emma Struchen, geb. Schmitter, Emils Ehefrau, von Bühl, in Biel. Brennmaterialien, Oel- und Fettwaren. Gerbergasse 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Struchen». Die Inhaberin erteilt Prokura an ihren Ehemann Emil Struchen, von Bühl, in Biel.

Bureau de Delémont

Imprimerie, etc. — 6 août. Charles Schenk s'est retiré de la société en commandite **Boéchat et Cie,** à Delémont (F. o. s. du c. du 20 janvier 1908, n° 15).

Bureau de Porrentruy

Café-brasserie. — 2 août. Le chef de la maison **E. Juillard,** exploitation du Café Brasserie du Jura-Simplon (F. o. s. du c. du 15 janvier 1907, n° 11, page 70), change sa raison de commerce en celle de **Emile Juillard.**

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Baumaterialien und Kohlen. — 1. August. Die Brüder Friedrich und Walther Schneider, von Arni, in Biglen, haben unter der Firma **J. Ed. Schneiders Söhne** mit Sitz in Biglen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche heute begonnen hat. Baumaterialien- und Kohlenhandlung. Beim Bahnhof Biglen.

Bauunternehmung. — 6. August. Michael und Lorenz Masciadri, von St. Fedele (Como), beide wohnhaft in Biglen, haben unter der Firma **Gebr. Masciadri** in Biglen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1913 begonnen hat. Bauunternehmung.

6. August. Unter dem Namen **Schmiedmeisterverband des Amtes Konolfingen und Umgebung** gründet sich ein Verein, welcher die Wahrung und Hebung gemeinschaftlicher Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern zum Zwecke hat und sich als Sektion dem Schweizerischen Schmiede- und Wagnermeisterverband angliedert. Der Sitz befindet sich am Wohnort des jeweiligen Vereinspräsidenten, derzeit in Richigen. Gerichtsstand ist der Amtssitz Schlosswil. Die Statuten sind an der Hauptversammlung vom 22. September 1912 aufgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung, Aufnahme durch Beschluss des Vorstandes, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Hauptversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 8, plus Fr. 1 pro Arbeiter und 50 Rp. pro Lehrling. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres, nebst vorheriger halbjährlicher Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, durch Aufgabe des Geschäftes und durch Ausschliessung mittelst Beschluss der Hauptversammlung. Kündigungen sind dem Vorstande schriftlich einzureichen, welcher den Empfang derselben zu bestätigen hat. Freiwillig Austretende haben ein Austrittsgeld von Fr. 300 zu bezahlen. Offizielles Vereinsorgan und Publikationsmittel ist die «Schweizerische Schmiede- und Wagnerzeitung». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und drei Beisitzern. Der Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift für denselben. Präsident ist Friedrich Mosimann, Schmiedmeister in Richigen.

Bureau Wangen

Käse. — 5. August. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Roethlisberger & Co** in Herzogenbuchsee, Käsehandlung und Käseexport (S. H. A. B. Nr. 27 vom 18. September 1912), ist Ernst Roethlisberger, Ernsts, von Langnau, in Herzogenbuchsee, als Gesellschafter eingetreten.

6. August. Der Verwaltungsrat der **Genossenschaft der Konzessionsgemeinden des Elektrizitätswerkes Wangen für Beschaffung elektrischer Energie** mit Sitz in Wangen a. d. Aare (S. H. A. B. Nr. 162 vom 27. Juni 1907) hat in seiner Sitzung vom 16. Juni 1912 an Stelle des von Wangen fortgezogenen Friedrich Leutenegger als Präsident der Direktion (Vorstand) gewählt: Hans Anderegg, Gemeindepräsident (alt), in Wangen a. A.

6. August. Der **Männerchor Eintracht Niederbipp** in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 317 vom 28. Dezember 1911) hat an Stelle des aus dem Vorstande geschiedenen Jakob Born als Vizepräsident und Kassier gewählt: Emil Osterwalder, Sattlermeister in Niederbipp.

Uri — Uri — Uri

Gasthaus, Eisenhandlung, etc. — 1913. 5. August. Inhaber der Firma **G. Vohmann** in Erstfeld ist Georg Vohmann, von Krinau (St. Gallen), in Erstfeld. Gasthaus zum Frohsinn, Eisenhandlung, Patentinhaber für Kühlanlagen ohne Eis.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 5. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Julius Brann & Cie,** Kaufhaus für sämtliche Bedarfsartikel, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 127 vom 17. Mai 1910, pag. 882), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. August. Inhaber der Firma **Paul Merz, vorm. Julius Brann & Cie** in Glarus ist Paul Merz, von Menziken (Aargau), in Glarus. Warenhaus.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1913. 1er août. La procuration donné à Léon Bullet, directeur de la société anonyme **le Crédit agricole & industriel de la Broye,** à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 11 septembre 1886, n° 85), est éteinte. Le conseil d'administration du dit établissement a, dans sa séance du 11 juin 1913, désigné comme nouveau directeur: Laurent Chassot, feu Louis, à Estavayer, lequel obligera la société par la signature sociale qui lui est conférée. La procuration qui lui a été donnée comme caissier du dit établissement, est éteinte. Louis Butty et Baptiste Bovet, à Estavayer, continueront à signer pour le directeur. Alphonse Jemmely, fils de Joseph, à Estavayer, a été nommé caissier du dit établissement, en lieu et place de Laurent Chassot, élu directeur. Le caissier a la signature sociale et signera par procuration.

1er août. Dans son assemblée générale du 28 janvier 1913, le **Syndicat pour l'élevage du bétail bovin pie rouge des Communes de Surpierre, Praratoud et Villeneuve,** à Surpierre, a modifié les articles suivants de ses statuts: a. L'art. 5 b: Le fermier d'un associé remplace obligatoirement celui-ci et n'est pas soumis à la finance d'entrée, prévue à l'art. 9. Par contre, associé et fermier payent chacun leur part de la dette sociale d'après le nombre de têtes inscrites au moment de la mise à ferme. Cette preseription est imposable à chaque changement de fermier; b. l'art. 8 est ainsi complété: et paye sa contribution à la dette sociale par $^2/_5$ comme part proportionnelle et $^3/_5$ pour les vaches inscrites; c. art. 18. La société est administrée par un comité de cinq membres, les deux suppléants sont supprimés; d. art. 37. Les sociétaires ne pourront faire saillir leurs vaches inscrites ou non inscrites que par un taureau du syndicat, sauf le cas prévu à l'art. 33; e. art. 45. Toutes les contestations des sociétaires entre eux ou des sociétaires avec la société, au sujet des affaires du syndicat, soit pendant la durée, soit lors de sa liquidation, seront tranchées, sans appel ni recours, par un tribunal arbitral, pris en dehors des sociétaires et nommé pour chaque contestation par les intéressés. Dans cette même assemblée, le comité a été renouvelé comme suit: Président: Xavier Dessarzin, ancien instituteur, à Surpierre; secrétaire-caissier: Henri Crausaz, à Villeneuve; membres: François Vorlet, à Praratoud, Louis Thierrin, à Surpierre, et Aloys Baillif, secrétaire communal, à Villeneuve.

1er août. Sous la dénomination de **Société de battage de Surpierre et Praratoud,** il est fondé une société coopérative, ayant pour but de battre plus aisément les céréales, au domicile des propriétaires fonciers des communes de Surpierre et Praratoud. Le siège de la société est à Surpierre. La durée de l'association est de cinq ans pour la première période; de là la durée peut devenir illimitée par décision de l'assemblée générale. Les statuts sont du 26 novembre 1911. Tous les propriétaires de Surpierre et Praratoud peuvent sur leur demande faire partie de la société, en adhérant par leurs signatures aux présents statuts et en remettant leur finance d'entrée. On cesse de faire partie de la société: a. Par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant avertissement préalable de trois mois par lettre chargée. La quote-part de la dette sociale existante sera calculée et répartie à raison de $^1/_5$ pour les propriétaires et $^4/_5$ sur la

quantité de graine battue. Le membre sortant doit payer sa quote-part à la dette existante à la fin de l'année comptable. Les contestations eu cas de sortie seront tranchées sans appel ni recours par un tribunal arbitral neutre. La sortie de l'association entraînc la perte de tous droits au capital social. La caisse est alimentée par: a. La finance d'entrée fixée à dix francs pour les membres fondateurs; b. la finance de battage fixée à la fin de l'année comptable par heure ou par 100 kg; c. par la surenchère en cas de mise; d. par la finance d'entrée des nouveaux membres; e. par la finance de battage des non-sociétaires, fixée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le comité. L'assemblée générale est convoquée chaque fois que le comité le jugera nécessaire et les décisions prises à la majorité des membres présents. Le comité est composé de trois membres, président, vice-président et secrétaire-caissier, nommés pour deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire-caissier ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. Les engagements de la société sont garantis par les biens sociaux. En cas d'insuffisance, il est procédé comme pour toute sortie volontaire. Les publications auront lieu par double insertion dans la «Feuille officielle cantonale». Les membres du comité sont: Président: Xavier Dessarzin, ancien instituteur, à Surpierre; vice-président: Placide Thierrin, à Surpierre; secrétaire-caissier: Ernest Torche, à Praratoud.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Farben und Lacke. — 1913. 6. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolf Frey & Cie**, Handel mit Farben und Lacken, in Olten (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, pag. 200), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kupferschmiede, etc. — 1913. 4. August. Inhaber der Firma **J. Koehler** in Basel ist Jakob Koehler-Hausammann, von und in Basel. Kupferschmiederei und technisches Bureau. Breisacherstrasse 66.

4. August. Die Firma **Vereinigte Farben- und Lackfabriken** (offene Handelsgesellschaft) in München (eingetragen im Gesellschaftsregister des Amtsgerichtes München am 20. Oktober 1911) hat am 15. Juli 1913 in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung mit Einzelunterschrift sind befugt die Gesellschafter: Johann Finster, von und in München; August Herold, von und in München; Ludwig Mack, von Augsburg, wohnhaft in Stuttgart; Paul Scheibe, von Gera, wohnhaft in Strassburg; Fritz Knoll, von und in Augsburg, und Christian Wilhelm Mack, von Augsburg, wohnhaft in Strassburg. Herstellung und Vertrieb von Farben, Laken und Bindemitteln. Güterstrasse 134.

Kunstanstalt. — 5. August. Inhaber der Firma **Fr. Bruder** in Basel ist Friedrich Bruder, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Clara Oechslin in Gütergemeinschaft lebend. Kunstanstalt, Lithographie, Typographie und Kartonnage. Schlüsselberg 15.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 4. August. Unter dem Namen **Basellandschaftlicher kantonaler Aerzteverein** besteht mit Sitz in Liestal ein Vcrein, welcher bezweckt, die patentierten Aerzte des Kantons zu vereinigen behufs Hebung der Kollegialität und Pflege eines guten Einvernehmens, wissenschaftlicher Belehrung und Fortbildung durch Veranstaltung von Vorträgen, etc., Wahrung der Interessen des ärztlichen Standes und Abschluss von rechtsverbindlichen Verträgen. Die Statuten sind am 2. April 1913 festgesetzt worden. Der Verein ist Mitglied der Vereinigung der schweizerischen Aerzteschaft (Aerztlicher Zentralverein). Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Unterzeichnung eines Verpflichtungsscheines und Aufnahme durch die Vereinsversammlung. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 10. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche an den Präsidenten gerichtete Austrittserklärung oder Ausschluss durch die Vereinsversammlung. Sodann wird ohne weiteres als ausgetreten betrachtet, wer seinen Verpflichtungen trotz Mahnung nicht nachkommt und wer während eines Jahres unentschuldigt keiner Sitzung beiwohnt. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammluug und der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen die Vorstandsmitglieder kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Max Doleschal, Präsident, in Allschwil; Dr. Gotthold Rippmann, Kassier, in Binningen, und Dr. Johannes Geiser, Aktuar, in Oberwil.

4. August. Dic Genossenschaft unter der Firma «Lebensmittel-Verein Binningen» in Binningen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, pag. 399, und Nr. 305 vom 3. Dezember 1910, pag. 2055) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni und 2. Juli 1913 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Lebensmittelverein Binningen in Liquid.** durch den bisherigen Buchhalter Jacques Brüderlin, von Muttenz, in Binningen, durchgeführt. Der Liquidator führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Schuhwaren. — 1913. 4. August. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Grob & Co.**, Handlung in Schuhwaren, mit Hauptniederlassung in St. Gallen und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. März 1907, pag. 363, und dortige Verweisung), ist laut dem im S. H. A. B. Nr. 278 vom 2. November 1910, pag. 1883 publizierten Eintrag beim Handelsregisteramt des Kantons St. Gallen als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Gottlieb Lüthi, von Oberuzwil, in St. Gallen. Die Gesellschaft hat nun unter gleicher Firma auch eine Zweigniederlassung in Heiden errichtet. Geschäftslokal: Dorf Nr. 404. Zur Vertretung dieser Filiale sind die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Heinrich Grob und Gottlieb Lüthi allein befugt.

Bäckerei, etc. — 4. August. Die Firma **J. Bleiker**, Bäckerei und Konditorei, in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 394 vom 22. Dezember 1899, pag. 1585), ist infolge Konkurserkenntnisses des Konkursrichters des Bezirks Hinterland von Amteswegen gestrichen worden.

5. August. Unter der Firma **Schulsparkassa Rehetobel** betreibt die Einwohnergemeinde Rehetobel eine Gemeindeanstalt, durch welche den Schülern Gelegenheit geboten wird, selbst die kleinsten Ersparnisse sicher und zinstragend anzulegen. Ein besonderes Betriebskapital ist der Anstalt nicht zugeschieden; für die Verbindlichkeiten derselben haften deren Reservefonds und das Vermögen der Einwohnergemeinde Rehetobel. Das Institut steht unter der Aufsicht des Gemeinderates; dieser wählt zur direkten Besorgung der Geschäfte eine dreigliedrige Schulsparkassakommission, welche aus einem Gemeinderatsmitglied als Präsident, dem Schulkommissionspräsidenten und dem jeweiligen Hauptkassier besteht. Das für die Anstalt gültige Reglement ist durch die Gemeindeversammlung vom 4. Mai 1913 angenommen worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird durch den Gemeindehauptmann, zurzeit Ferdinand Tobler, von und in Rehetobel, und dasjenige Mitglied des Gemeinderates, welches zum Präsidenten der Schulsparkassakommission gewählt worden ist, zurzeit Dr. med. Christian Capeder, von Duvin (Kt. Graubünden), in Rehetobel, kollektiv geführt.

Zeichnungsatelier. — 5. August. Inhaber der Firma **K. Kurz** in Bühler ist Karl Emil Kurz, von und in Bühler. Zeichnungsatelier. Trogenerstrasse Nr. 28 g.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 5. August. Die **Vereinigung der Grobstickerei-Exporteure**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 3. März 1904, pag. 341) hat am 1. Mai 1912 die Auflösung beschlossen. Der Vorstand erklärt, dass die Liquidation bereits vollzogen worden sei. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gasthaus. — 1913. 4. August. Die Firma **Caspar Wolf** in Cinuskel, Gasthaus zur Post (S. H. A. B. vom 2. August 1895), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wäsche, Broderien, etc. — 4. August. Inhaber der Firma **K. Peham-Rutishauser** in Chur ist Karl Peham-Rutishauser, von Salzburg, wohnhaft in Chur. Wäsche, Broderien, Woll- und Trikotagewaren. Kornplatz.

Elektrische Installationen. — 5. August. Die Firma **Guyan & Conzett** in Jenaz (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, pag. 2179) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Guyan-Papon» in Jenaz.

Inhaber der Firma **J. Guyan-Papon** in Jenaz ist Jakob Guyan-Papon, von Fideris, wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Guyan & Conzett» in Jenaz. Elektrisches Installationsgeschäft. Haus Nr. 124.

5. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Graubünden** in Chur (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, pag. 2263) hat durch Ausgabe von 2000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 350 das Aktienkapital auf vier Millionen zweihunderttausend Franken (Fr. 4,200,000) erhöht.

5. August. Unter dem Namen **Genossenschaft Alkoholfreies Restaurant in Samaden** bildet sich mit Sitz in Samaden eine Genossenschaft mit dem Zwecke, in Samaden ein alkoholfreies Restaurant mit öffentlichem Lesezimmer ohne Konsumzwang zu betreiben. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Die Statuten sind am 1. Dezember 1910 genehmigt worden Die Mitgliedschaft wird erworben durch den Besitz von unverzinslichen Anteilscheinen à Fr. 10. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur durch Veräusserung der Anteilscheine erfolgen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. das Betriebskomitee, und c. die Rechnungsrevisoren: Das Betriebskomitee besteht aus neun Mitgliedern und konstituiert sich selbst, indem es aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Kassier und einen Aktuar wählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Komitee setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Simon Tanner; Vizepräsident: Jakob Schaad; Kassier: Mengia Perini; Aktuar: Leonhard Sutter; Beisitzer: Agnes Gensler, Anna Klainguti-Nicolay, Angiola Tester-Moggi, Deta v. Albertini und Carl Lüthi; alle in Samaden.

5. August. Unter dem Namen **Konsumverein Samaden und Umgebung** besteht mit Sitz in Samaden eine Genossenschaft. Zweck derselben ist, ihren Mitgliedern Lebensmittel und andere Bedarfsartikel in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu beschaffen. Ein dabei sich ergebender Ueberschuss soll an die Mitglieder nach dem Verhältnis der Bezüge rückvergütet werden. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 8. Juli 1913 genehmigt worden. Als Mitglieder werden aufgenommen Personen aller Kreise und Stände, sowie Personenverbände, die im Bereiche des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft ihren Wohnsitz haben und die vorliegenden Statuten anerkennen, den Zweck der Genossenschaft fördern wollen und sich verpflichtcn, bei Bedarf die Einrichtungen der Genossenschaft zu benutzen. Jedes Mitglied hat einen Anteilschein von Fr. 20 zu lösen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern frei und erfolgt durch schriftlichc Anzeige beim Vorstande. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Infolge bleibenden Wegzuges, wenn deren Beibehaltung nicht ausdrücklich erklärt wird; ferner b. durch den Tod, falls nicht eine Uebertragung durch Erbschaft stattgefunden hat. In beiden Fällen ist der Betrag des Anteilscheines innerhalb eines Jahres nach dem Wegzug oder Tod zu erheben, widrigenfalls er dem Reservefonds verfällt. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand von der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Einem ausgeschiossenen Mitgliede ist jedoch das Recht vorbehalten, an die Generalversammlung zu rekurrieren. Die bezügliche Erklärung muss schriftlich und innert vier Wochen nach dem Bekanntwerden des Ausschlusses abgegeben werden. Der Ausschluss behält inzwischen provisorische Kraft. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder erhalten ihre Einzahlungen auf übernommene Anteilscheine zurückerstattet, verlieren aber alle Rechte und Ansprüche an die Genossenschaft. Ausgeschlossene Mitglieder werden überdies durch Verlust ihres Anspruches auf etwaige Rückvergütungen aus der laufenden Rechnung gebüsst; ebenso gehen diejenigen Mitglieder, welche freiwillig austreten, ohne Samaden zu verlassen, etwaiger Rückvergütung aus der laufenden Rechnung verlustig. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und konstituiert sich selbst, indem er aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Aktuar und einen Kassier wählt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gegenwärtig der Präsident, der Aktuar und der Kassier je zu zweien kollektiv. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Jakob Benz, Präsident; Rudolf Hirschi, Vizepräsident; Anton Marcell Meyer-Ronzi, Aktuar; Jakob Weilemann, Kassier; Ludwig Kauf, Franz Fäh und Franz Kienzle, Beisitzer; alle wohnhaft in Samaden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1913. 4. August. Die Firma **Papeterie A. Wärtli** in Aarau (S. H. A. B. 1910, pag. 1487) betreibt nunmehr auch Buchbinderei- und Einrahmungsgeschäft.

Bezirk Baden

4. August. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Bergdietikon** hat sich mit Sitz in Bergdietikon eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die verfügbare Milch durch Verkauf an solide Käufer bestmöglich zu verwerten und die Mitglieder gegen Uebervorteilung zu schützen. Die Statuten sind am 16. März 1913 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können werden: Alle Landwirte in der Gemeinde Bergdietikon, eventuell auch solche in andern angrenzenden Ortsteilen, welche ihren Beitritt schriftlich erklären und vom Vorstand aufgenommen werden. Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Genossenschaftsversammlung zu. Als Eintritt bezahlt jedes Mitglied einen einmaligen Beitrag von Fr. 1 und pro Kuh Fr. —. 50. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs und Ausschluss. Bei Todesfall gehen Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über; diese Rechte dürfen jedoch nur auf eine selbständige Haushaltung übertragen werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke beim Beginn der Genossenschaft oder in einem spätern Zeitpunkte erforderliche Kapital wird beschafft: Durch Beiträge der Mitglieder und Lieferanten, welche die Gesellschaft bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Schmid, Gemeindeammann, von Bergdietikon; Vizepräsident ist Jakob Schärer, Landwirt, von Urdorf (Kt. Zürich); Aktuar ist Samuel Kuhn, Landwirt, von Oberkulm; Quästor ist Emil Halter, Landwirt, von Beinwil a. See; Beisitzer ist Heinrich Eichenberger, Landwirt, von Fahrwangen; alle in Bergdietikon.

4. August. Die **Genossenschaft Konkordia Baden und Umgebung** in Baden (S. H. A. B. 1912, pag. 2119) hat an Stelle von Eduard Stalder, zum Präsidenten gewählt: Engelbert Binkert, Maurer, von Hettenschwil, in Baden, und an Stelle von Engelbert Binkert zum Beisitzer: Siegfried Wetli, von Oberwil, in Baden.

Bezirk Bremgarten

1. August. Die **Aargauische Kantonalbank** mit Hauptniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1912, pag. 1343) errichtet am 4. August 1913 in Bremgarten unter der gleichen Firma eine Agentur, welche die gleichen Gesehäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Agentur gelten keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Agentur durch kollektive Zeichnung je zu zweien sind befugt: Die Direktoren Fritz Zurlinden und Otto Fischer, der Vizedirektor Jakob Carl Rothpletz, der Verwalter Gustav Berner und die Prokuristen Gottfried Weber, Leo Steinmann und Ernst Wild.

Bezirk Rheinfelden

1. August. Die **Aargauische Kantonalbank** mit Hauptniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1912, pag. 2263) errichtet am 4. August 1913 in Rheinfelden unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Filiale gelten keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Filiale durch kollektive Unterschrift je zu zweien sind befugt: Die Direktoren Fritz Zurlinden und Otto Fischer, der Vizedirektor Jakob Carl Rothpletz, der Verwalter Fritz Klentschi, von Aarwangen, in Rheinfelden, und die Prokuristen Johann Mahrer, von Möhlin, in Rheinfelden, und Wilhelm Reimann von Oeschgen, in Rheinfelden.

Bezirk Zofingen

Garnagenturen. — 5. August. Inhaber der Firma **Oskar Bachmann** in Oftringen ist Oskar Bachmann-Wally, von Zofingen, in Oftringen. Garnagenturen ausländischer Firmen. Aarburgerstrasse Nr. 184.

Eisen und Eisenwaren. — 5. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Scheurmann & Cie.** in Aarburg (S. H. A. B. 1910, pag. 469) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Emil Scheurmann, von und in Aarburg, und Gottfried Freudiger, von Niederbipp, in Olten, haben unter der Firma **Scheurmann & Cie.** in Aarburg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Scheurmann; Kommanditär ist Gottfried Freudiger mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Handel mit Eisen und Eisenwaren. Die Firma erteilt Einzelprokura an Gottfried Freudiger, von Niederbipp, in Olten, und an Hans Grossmann, von und in Aarburg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Orologeria, orefieeria. — 1913. 5 agosto. La ditta **Elvezio Beda,** in Bellinzona (F. u. s. di c. del 11 settembre 1908, n° 228, pag. 1586), orologeria, oreficeria, viene cancellata d'ufficio dietro decreto 1° agosto 1913 del pretore del distretto di Bellinzona, per il fallimento del titolare.

Ufficio di Lugano

Mobili e serramenta. — 5 agosto. Proprietario della ditta **Renzo Montaforni,** in Sorengo, è Renzo Montorfani, di Leone, di Lugano, suo domicilio. Fabbrica di mobili e serramenta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Boulangerie. — 1913. 5 août. Le chef de la maison **Oulevey-Moreillon,** à Gryon, est Henri, fils de Constant Oulevey, de Chesalles-sur-Moudon, domicilié à Gryon. Boulangerie.

Bureau de Lausanne

Pension-famille. — 4 août. Le chef de la maison E. Spinnler-**Wagner,** à Lausanne, est Emma, née Wagner, femme d'Erwin Spinnler, de Liestal (Bâle-Campagne), domicilié à Lausanne. Exploitation d'une pension-famille, Rue St-Pierre 14, à l'enseigne «Pension-Famille Excelsior».

Bureau de Moudon

4 août. La société anonyme **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Fabrique de Bercher** (F. o. s. du c. des 2 juin 1883, page 648; 17 février 1885, page 122; 14 mars 1899, page 335; 24 juillet 1905, page 1221; 13 juin 1906, page 1006; 27 avril 1909, page 743, et 6 avril 1910, page 619), fait inscrire ce qui suit: Le capital social a, par décision de l'assemblée générale du 15 avril 1905, été porté à quarante millions de francs (fr. 40,000,000), divisé en 100,000 actions de fr. 400, entièrement libérées; les actions sont au porteur. La société a pour sièges sociaux Cham (canton de Zoug, Suisse), et Vevey (canton de Vaud, Suisse) (décision de l'assemblée générale du 30 avril 1906). Les noms des administrateurs de la «Société anonyme Henri Nestlé», dissoute, à raison de sa fusion avec l'«Anglo-Swiss Condensed milk Company», aujourd'hui «Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company», soit Auguste Mayor, Emile-Louis Roussy, à Vevey, et Gustave Aguet, à Londres, sont radiés au registre, bureau de Moudon. Outre le directeur William Rossier, déjà inscrit au registre, les membres de la direction générale de la société, qui sont: Fred Harte Page, de Dixon (Illinois), à Cham, Gustave Aguet, de Lutry (Vaud), à Londres, et Auguste Roussy, de et à Vevey, engagent valablement la succursale de Bercher par leur signature individuelle.

Bureau d'Orbe

5 août. La société coopérative **Société de Fromagerie d'Agiez,** à Agiez (F. o. s. du c. du 9 février 1888, n° 17, page 126), fait inscrire qu'elle a composé son comité comme suit: Président: François Vallotton-Graf; vice-président: Ulysse Poget; boursier: Gustave Poget; secrétaire: Constant Porchet; membre: Louis Campiche; tous à Agiez. Le président a seul la signature sociale.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1913. 5 août. **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque cooperative Suisse) (Banca cooperativa Svizzera),** succursale de Martigny (F. o. s. du c. du 25 novembre 1910, n° 298, page 2015). La procuration de Joseph Stadelmann, à Langgasse (St-Gall), étant éteinte, sa signature est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 31 mai 1913, n° 138, page 1000, au nom de «Nouvelle Société du Tennis de Champel», est rectifiée en ce sens, que la dénomination de cette société est **Nouvelle Société des Tennis de Champel,** à Plainpalais.

Epicerie-droguerie. — 1913. 4 août. La raison **M. Vananti,** commerce d'épicerie-droguerie, à l'enseigne: «Epicerie-droguerie de la Cluse», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 août 1911, page 1328), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie-droguerie. — 4 août. Le chef de la maison **J. Moënne,** à Plainpalais, commencée le 4 août 1913, est John Moënne, de Genève, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie-droguerie, à l'enseigne: «Epicerie-droguerie de la Cluse». 85, Boulevard de la Cluse, et 31, Rue Goetz-Monin.

Vins et spiritueux. — 4 août. La maison **J. B. Boissonnat,** établie à Beaucaire (département du Gard, France), suivant attestation de la mairie de Beaucaire, a établi, depuis le 1er mai 1913, une succursale à Plainpalais, sous la même raison. La succursale est représentée par le chef de la maison Jean-Baptiste Boissonnat, d'origine française, domicilié à Beaucaire, et par Henri Palhon, domicilié à Genève, auquel procuration a été conféré à cet effet. Commerce de vins et spiritueux en gros. 14, Rue du Vieux Billard.

Soldes et chaussures. — 4 août. La maison **Némarq et Bloch,** soldes en chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1912, page 965), ouvre un second magasin de vente, 21, Rue de Rive, et 9, Rue de la Tour Maitresse, à l'enseigne et sous-titre: «A Richelieu».

Démolitions et terrassements. — 5 août. La société en nom collectif **Nachon et Bard fils,** à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1er décembre 1910, page 2041), est déclarée dissoute depuis le 30 juillet 1913.

L'associé Lucien-Ernest Nachon, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **L. Nachon,** à Plainpalais. Entreprise de démolitions et terrassements. 38, Boulevard de St-Georges.

5 août. La **Société Industrielle d'Electricité,** société anonyme, ayant son siège à Genève, actuellement 5, Rue des Granges (F. o. s. du c. du 6 novembre 1911, page 1850), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 juillet 1913, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil, composé de trois membres au moins, nommés pour trois ans. Dans la même assemblée, elle a accepté les démissions de James Aguet, Casimiro Sciolla, Paul Guex et Emmanuele Bandini, de leurs fonctions d'administrateurs et nommé administrateurs: Carlo Giannini, domicilié à Turin, et Pietro Pulieri, domicilié à Rome, qui composeront avec Mario Santangelo-Pulejo (déjà inscrit), le conseil d'administration.

5 août. Dans son assemblée générale des actionnaires du 1er août 1913, la **Société Immobilière St-Jean-Le Vuache,** société anonyme, ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 18 janvier 1911, page 84), a nommé Jacob Meyer, entrepreneur, à Plainpalais, administrateur, en remplacement de Frédéric Hellé, démissionnaire.

5 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1er août 1913, la **Société Immobilière «Le Vuache»,** société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 mai 1911, page 916), a modifié ses statuts en ce sens que le siège de la société a été transféré à St-Jean (Petit-Saconnex). La même assemblée a nommé Jacob Meyer, entrepreneur, à Plainpalais, administrateur de la dite société, en remplacement de Frédéric Hellé, démissionnaire.

Serrurerie. — 5 août. La société en nom collectif **Pertin et Nizzola,** à Genève (F. o. s. du c. du 1er mai 1912, page 780), est déclarée dissoute à dater du 5 août 1913.

L'associé Cyprien Pertin, d'origine française, domicilié à Genève, reste, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **C. Pertin,** à Genève. Entreprise de serrurerie. 13, Rue de la Pélisserie.

5 août. Suivant acte signé de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Angle Malagnou,** une société anonyme, qui a pour but l'acquisition, la création, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Ses statuts portent la date du 4 août 1913. Son siège est à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 400 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont

au porteur. La société est administrée par 1 à 3 administrateurs, nommés pour 3 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société seront valablement faites dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève ». Pour la première période triennale, Firmin Ody, domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 11, Rue Liotard.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1913. 4 août. Les époux **Carlo Morea**, de Pettenasco (Novare, Italie), cafetier, et Francesca-Maria **Rigotti**, les deux à Prilly, mariés le 10 octobre 1896 à Collombier sur Morges, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 19 juillet 1913, le régime de la communauté universelle avec biens réservés.

Genf — Genève — Ginevra

1913. 25 juillet. Les époux **Paul-Eugène-René Jaquerod**, chimiste, domicilié aux Eaux-Vives (chef de la maison « Eug. Jaquerod », aux Eaux-Vives), et Laure-Emilie, née **Mottier**, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 18 juillet 1913, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

29 juillet. Les époux **Alexandre-Antoine-Charles Ratti**, représentant en bois de noyer, domicilié à Genève (chef de la maison « Al. Ratti », à Genève), et Bertha-Maria-Ida, née **Suter**, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 24 juillet 1913, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot (C. c. s., art. 241 à 247). Aux termes du dit acte, les époux Ratti-Suter ont liquidé leur ancien régime matrimonial, et il a été attribué: 1° A l'époux, le mobilier garnissant le domicile conjugal et le commerce de commissionnaire pour les bois de noyer; 2° à l'épouse, une somme en espèces.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 33885. — 26. Juli 1913, 8 Uhr.

Bucher-Manz, Fabrikation und Handel,
Niederweningen (Schweiz).

Schrot-, Mehl- und Obstmühlen.

Mühlenkönigin

N° 33886. — 26 juillet 1913, 8 h.

Galena-Signal Oil Company,
Franklin (Pensylvanie, Etats-Unis d'Am.).

Huile de graissage.

PERFECTION

N° 33887. — 28 juillet 1913, 8 h.

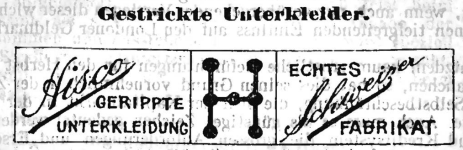
Jules-Auguste Bussy, fabrication,
Vevey (Suisse).

„Craquelins".

Nr. 33888. — 29. Juli 1913, 5 Uhr.

His & C°, Fabrikation,
Murgenthal (Schweiz).

Gestrickte Unterkleider.



N° 33889. — 30 juillet 1913, 8 h.

Marcel Dreyfus, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Vêtements sur mesure et confectionnés pour hommes et jeunes gens.

VÊTEMENT UNIC

N° 33890. — 30 juillet 1913, 8 h.

Fabrique d'horlogerie „La Champagne" Louis Müller & C°,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

Nr. 33891. — 30. Juli 1913, 11 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Taschenuhren, Taschenuhren-Bestandteile, Etuis und Emballage.

ANZORA LEVER

Nr. 33892. — 2. August 1913, 8 Uhr.

Jacq. Ehrsam-Stahel,
Zürich (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Artikel.

Flüssige Haut

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung,
Im *Januar 1893* eingetragene und im **Juli 1913** gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement,
Marques enregistrées en *janvier 1893* et radiées en **juillet 1913.**

N° 6201, 6102. — Kirsch-Destillation-Schwyz, Alfred Schindler, Schwyz.
» 6204. — M. Traugott, Chaux-de-Fonds.
» 6205. — Louis Frechelin, Colombier.
» 6206. — Franz Forcher von Ainbach, Sachendorf.
» 6208. — L. Marchandise, Paris.
» 6209. — Aurèle Jobin, Les Bois.
» 6210. — Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Cham.
» 6212. — Kuenzer & C^ie, Freiburg i. B.
» 6213 — Jacob Gutmann, Chaux-de-Fonds.
» 6215. — J. Martin fils, Carouge.
» 6216. — Frei & Büchi, Oerlikon.
» 6218. — Ludwig Meyer, Reiden.
» 6221. — Malzfabrik & Hafermühle Solothurn, Solothurn.
» 6222. — Henri Stamm, Chaux-de-Fonds.
» 6223. — Frau Regina Hügin-Gschwind, Basel.
» 6224. — Grosjean & C^ie, Chaux-de-Fonds.
» 6225. — Achille Hirsch, Chaux-de-Fonds.
» 6227. — W. Staedele, Fleurier.
» 6228. — Uhrenfabrik Welschenrohr, Solothurn.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Juin.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France (Par 1000 francs)			Exportations de France (Par 1000 francs)		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Objets d'alimentation	895,440	890,295	1,147,893	398,921	389,552	343,510
Objets fabriqués	826,767	782,812	748,206	1,783,394	1,654,176	1,481,960
Matières pr l'industrie	2,592,824	2,489,555	2,445,060	917,425	935,531	904,481
Colis postaux	—	—	—	286,810	244,901	240,733
Totaux	4,315,031	4,162,592	4,341,159	3,386,550	3,224,160	2,969,684

Mouvement par pays.

	Importations en France (Par 1000 francs)			Exportations de France (Par 1000 francs)		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Russie	214,386	201,338	224,461	40,879	25,301	24,420
Angleterre	580,795	501,600	512,644	724,858	639,913	591,891
Allemagne	539,301	467,749	506,908	426,836	403,969	394,186
Belgique	283,086	262,821	266,447	554,436	540,962	495,140
Suisse	65,086	72,801	65,571	175,285	194,896	177,785
Italie	112,978	103,590	100,645	151,424	152,212	145,985
Espagne	132,245	101,032	125,143	71,328	63,988	66,811
Autriche-Hongrie	46,895	47,727	44,445	22,045	24,761	21,203
Turquie	40,959	58,493	52,588	34,277	42,108	40,756
Etats-Unis	427,861	481,872	482,110	204,580	233,018	190,880
Brésil	102,463	95,393	76,541	45,218	42,283	38,588
République Argentine	281,044	178,340	250,561	101,887	104,272	86,260
Algérie	153,473	259,573	219,486	280,613	246,743	238,106
Maroc	7,652	1,340,063	1,463,659	38,009	509,689	462,675
Autres pays	1,326,864			505,515		

Commerce franco-suisse

Importations de Suisse en France

	1913	1912	1911
		Mille francs	
Viandes fraîches, y compris les viandes frigorifiées	204	218	289
Peaux et pelleteries brutes	2,313	2,867	1,887
Laines et déchets de laine	110	153	140
Soies et bourre de soie	2,200	2,582	2,541
Lait, beurre et fromages	7,451	6,735	6,612
Poissons frais, secs, salés ou conservés	96	117	120
Préparations sucrés (sirops, bonbons, fruits, biscuits, confitures, etc.)	1,368	1,417	807
Cacao	472	468	506
Chocolat	652	552	505
Caoutchouc et gutta-percha bruts ou refondus en masse	204	224	160
Bois communs	776	703	682
Coton en laine et déchets de coton	60	58	113
Drilles	187	185	164
Pâtes de cellulose	440	578	460
Goudron minéral, bitumes et asphaltes	300	306	320
Or et platine battus, tirés ou filés, platine brut en masses, etc.	822	837	1,250
Cuivre	1,056	1,516	955
Produits chimiques	1,416	1,173	1,365
Teintures préparées	273	288	333
Epices préparées	3	163	320
Poteries, verres et cristaux	320	438	424
Fils	1,314	1,284	1,865
Tissus de lin, de chanvre ou de ramie	98	132	135
Tissus de coton	4,070	4,138	3,276
Tissus de laine	205	164	236
Tissus de soie et de bourre de soie	7,255	7,572	6,354
Lingerie, vêtements et articles confectionnés	264	222	131
Papier et ses applications	2,103	1,309	858
Ouvrages en peau ou en cuir naturel ou artificiel	2,400	2,080	1,403
Orfèvrerie et bijouterie d'or, d'argent et de platine	2,183	5,216	4,637
Bijouterie fausse et ouvrages dorés ou argentés	183	108	117
Horlogerie, carillons, boites à musique et fournitures d'horlogerie	7,595	12,821	11,318
Machines et mécaniques	7,222	7,137	6,787
Outiles et ouvrages en métaux	1,791	1,626	1,234
Meubles et ouvrages en bois	459	208	244
Instruments de musique	84	110	399
Ouvrages de sparterie, de vannerie et de corderie	612	896	1,094
Carrosserie (voitures automobiles et autres, vélocipèdes et motocycles)	872	731	673
Objets de collection hors de commerce	429	370	238
Colis postaux	1,065	1,463	1,268
Autres articles	4,164	3,696	3,451
Totaux	65,086	72,801	65,571

Exportations de France en Suisse

	1913	1912	1911
		Mille francs	
Chevaux	3,332	4,306	3,736
Bestiaux	10,437	8,580	9,236
Gibier, tortues, volailles, pigeons et lapins morts	1,522	1,970	1,933
Peaux et pelleteries brutes	2,128	2,574	4,376
Laines et déchets de laine	3,214	4,652	5,626
Plumes de parure apprêtées ou non	466	382	263
Soies et bourre de soie	29,977	36,205	41,344
Lait, beurre et fromages	3,266	2,024	1,941
Poissons frais, secs, salés ou conservés	512	601	1,006
Pommes de terre, légumes secs et leurs farines	168	396	195
Fruits de table	441	1,184	304
Graines à ensemencer	1,551	1,198	1,541
Sucres bruts ou raffinés	1,604	4,059	1,527
Huiles végétales fixes	2,362	3,330	3,336
Bois communs	1,294	1,085	1,047
Coton en laine et déchets de coton	5,217	3,071	3,170
Légumes frais, salés ou conservés	3,613	3,725	2,682
Fourrages et son	2,859	2,972	2,437
Tourteaux et drèches	757	1,270	1,067
Chardons cardères	895	845	793
Vins	4,556	9,377	2,814
Houille crue, carbonisée et agglomérée	2,732	3,308	2,879
Aluminium en lingots, battu, etc.	419	1,298	2
Fonte, fer et acier (mâchefer compris)	4,185	4,168	3,935
Cuivre	5,068	7,114	4,308
Produits chimiques	4,501	5,160	4,416
Poteries, verres et cristaux	1,332	1,979	1,527
Fils	3,783	2,819	1,778
Tissus de coton	1,926	2,555	1,415
Tissus de laine	1,882	2,333	2,187
Tissus de soie et de bourre de soie	6,833	6,639	6,748
Lingerie, vêtements et articles confectionnés	6,474	5,012	3,783
Papier et ses applications	2,813	2,783	2,125
Peaux préparées	2,418	3,869	2,458
Orfèvrerie et bijouterie d'or, d'argent ou de platine	489	652	1,093
Horlogerie	1,570	1,608	1,702
Machines et mécaniques	2,126	2,435	2,174
Outils et ouvrages en métaux	3,130	2,406	2,312
Meubles et ouvrages en bois	797	651	883
Carrosserie (voitures automobiles et autres; vélocipèdes et motocycles)	2,605	3,104	2,671
Ouvrages en caoutchouc et en gutta-percha	2,055	1,986	1,867
Tabletterie, éventails, brosserie, boutons et bimbeloterie	2,389	2,476	2,420
Colis postaux contenant des tissus de soie	592	548	383
Colis postaux contenant d'autres articles	19,370	18,006	18,354
Autres articles	15,675	18,181	15,991
Totaux	175,285	194,896	177,785

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 4. August.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die letzte Monatshälfte Juli betrugen laut Kabelavis 2000 tons, einschliesslich 1300 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren in die Lagerhäuser für den gleichen Zeitraum beliefen sich auf 23,752 tons, denen 25,398 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat hat somit um 1646 tons abgenommen und beträgt nun 35,627 tons gegenüber 37,273 tons am 15. ulto.

	31. Juli 1913 tons	15. Juli 1913 tons	31. Juli 1912 tons
Gesamtvorräte in England und Frankreich	21,169	22,403	36,096
do. in Hamburg und Rotterdam	5,584	6,134	5,578
do. in Bremen	1,699	1,811	—
	28,452	30,348	41,674
Schwimmend von Chile und Australien	7,175	6,925	8,900
Gesamte sichtbare Vorräte	35,627	37,273	50,574

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 1. August endigende Woche wurden mit 9721 tons gekabelt, und für den Monat Juli mit 29,095 tons.

Mit Ausnahme eines vorübergehenden Rückgangs am Londoner Markt zu Anfang der Woche hat sich die feste Tendenz des Marktes durchaus behauptet. Standardkupfer, das Dienstag bis auf £ 65. 15 gedrückt wurde, erholte sich rasch und schloss Freitag £ 67. 7. 6 Kasse und dreimonatlich. Ausserbörslich wurde an diesem Tage £ 67. 10 bezahlt.

Die Berichte von Amerika lauten sehr zuversichtlich. Man vertritt in ersten Produzentenkreisen die Ansicht, dass die diesen Tage bekanntwerdende amerikanische Statistik ein günstiges Resultat aufweisen wird, und erwartet, im Gegensatz zu einzelnen New-Yorker Berichten, die eine voraussichtliche Zunahme von ca. 5000 tons annehmen, eher eine kleine Abnahme der Bestände. Sollte diese Erwartung sich bewahrheiten, so dürfte der Markt davon günstig beeinflusst werden.

Die Tatsache, dass der Streik im Lake-Distrikt fortdauert und einstweilen eine Regelung nicht abgesehen werden kann, hat die amerikanischen Konsumenten veranlasst, aus ihrer Zurückhaltung herauszutreten. Es sind in der letzten Woche von New-York fast täglich grössere Verkäufe an das Inland gemeldet worden und, was besonders hervorzuheben ist, handelt es sich dabei zum Teil um Abschlüsse für recht entfernte Lieferungstermine. Daraus darf geschlossen werden, dass die amerikanischen Grosskonsumenten die Lage des Artikels günstig beurteilen.

Wenn man berücksichtigt, dass die gesamten Weltvorräte heute nur ca. 60,000 tons betragen und davon nur ca. 23,000 tons in Form von raffiniertem Kupfer in Amerika vorhanden sind, so muss man sich sagen, dass, wenn der Streik im Lake-Distrikt noch einige Zeit anhält, ein sehr fühlbarer Mangel an raffiniertem Kupfer eintreten kann.

Es notieren: Tough £ 72. 10 bis £ 73; Best Selected £ 72. 10 bis £ 73; Elektrolyt £ 70. 10; Bleche für Indien £ 82.

Zinn. Nachdem der Preis bis auf £ 180 zurückgegangen war, schloss der Markt erholt £ 184. 10 für Kassa und auf Lieferung.

Blei. Ueber Blei lässt sich heute neues nicht berichten. Die Nachrichten von Mexiko lauten unverändert sehr ungünstig. Wir schätzen den Ausfall der dortigen Produktion auf etwa 7000 tons per Monat. Es ist zu befürchten, dass die geringe Produktion, die heute noch besteht, nicht aufrecht erhalten werden kann, wenn die herrschende Anarchie nicht beseitig wird. In jedem Falle werden, selbst wenn heute eine Einigung zwischen Regierung und Rebellen stattfinden würde, Monate vergehen, bis wieder auf geordnete Verhältnisse gerechnet werden kann, da speziell der Zustand der Eisenbahnen ein trostloser ist.

Zink. Das Zinkgeschäft war im Laufe der Woche ruhiger, nachdem der Konsum sich in den Vorwochen für die nächste Zeit stark gedeckt hat.

Aluminium. £ 85 bis £ 88. **Antimon** £ 28 bis £ 30. **Silber** 27⁵/₁₆ d prompt und 27½ d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 28. bis 2. August 1913

	Kupfer		Electro	Best Selected	Zinn		Blei		Zink		Eisen	Silber
	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	d
	Kasse	3 mtl.	netto	2½ %	Kasse	3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Spez.	Warrant eh.	per Unze
						28. Juli:						
I.	67⅛	67¼			184	184	20⅞	21¼	20⅞	21¾		
II.	67¼	67¼	69½	—	184	184	21	21⅜	21	21¾	55,3	27⅜
III.	67⅜	67⅜			184½	184½	21¼	21⅜	20¾	21⅜		
						29. Juli:						
I.	66⅞	66⅞			186	186	21¼	21⅜	20¾	21⅜		
II.	66⅞	66⅞	69¼	71¾	186	186	21¼	21⅜	20¾	21⅜	55,2½	27½
III.	65⅞	65⅞			185½	185½	21¼	21⅜	21	21⅝		
						30. Juli:						
I.	66⅛	66⅛			185½	185½	21¼	21⅜	21	21⅝		
II.	66	66	69	—	182¾	182¾	21	21⅜	20¾	21½	55,5	27⅜
III.	66	66			180	180	21	21⅜	20⅝	21½		
						31. Juli:						
I.	66¼	66¼			181	181	21	21⅜	20⅝	21⅜		
II.	67	67	69½	—	181½	181½	20½	20⅝	20⅝	21⅜	55,4	27⅜
III.	67¼	67¼			182	182	20¾	21	20½	21⅞		
						1. August:						
I.	67¼	67¼			183¾	183¾	20⅝	21¼	20⅝	21⅜		
II.	67½	67½	70½	72¾	184½	184½	20⅝	21¼	20⅝	21⅜	54,9	27⅝
III.	—	—			—	—	—	—	—	—		

I. = Börseanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

— **Internationaler Geldmarkt.** Trotz der ungeklärten politischen Lage nahm, nach dem letzten Monatsbericht des Londoner Sitzes des Schweizerischen Bankvereins, der Geldmarkt im Juli ein etwas freundlicheres Aussehen an. Noch immer stehen zwar die Leihraten auf einem Niveau, wie es sonst um diese Zeit des Jahres nicht üblich ist, doch hat sich die Spannung wohl hauptsächlich infolge des ruhigeren Geschäftsganges in der Industrie, sichtlich vermindert. Gleich nach dem Halbjahrswechsel trat ein kräftiges Zurückströmen der Umlaufsmittel nach den Zentralinstituten ein, und parallel damit ging eine entsprechende Ermässigung der Diskontsätze des offenen Marktes. Am ausgeprägtesten war der Rückgang in Berlin, wo die Privatrate rasch um mehr als 1 % hinunter ging. In London, das sich schon vorher niedrigerer Geldsätze erfreut hatte, war die Erleichterung naturgemäss begrenzter. Auch bewogen die Schwierigkeiten der Beilegung des südafrikanischen Goldminenstreiks den Markt zunächst zu einer vorsichtigen Haltung. Als es dann aber zur Gewissheit wurde, dass Brasilien und Argentinien — das erstere trotz der grossen Anleihe — im Begriffe waren, namhafte Goldsendungen nach England zu lenken, trat eine merkliche Ermässigung der Leihsätze ein. Der Marktdiskont, der sich in der ersten Hälfte des Monats auf 4¼ % gehalten hatte, ging bis auf 3⅞ % zurück, um sich dann bis zum Monatsschluss in der Nähe von 4 % zu halten. Erleichtert wurde diese Bewegung durch den geringen Goldbedarf Indiens, der es der Bank von England ermöglichte, den grössten Teil des ankommenden südafrikanischen Goldes in ihre Gewölbe zu lenken. Infolge der grossen diesjährigen Warenbezüge Indiens glaubt man auch fernerhin mit verminderten Ansprüchen von dieser Seite rechnen zu dürfen, ja man hofft sogar, dass sich der Londoner Markt diesmal einen erheblichen Teil des sonst nach Indien gehenden australischen Goldes sichern könne. Auch sonst ist der Stand der Devisenkurse derart, dass vorläufig kaum grössere Metallentzüge von London zu befürchten sind, und man glaubt deshalb für die nächste Zeit mit einer weiteren Kräftigung der Notenbank rechnen zu dürfen. Eine Ermässigung des offiziellen Diskonts wird indessen, selbst abgesehen von den politischen Verhältnissen, schwerlich zu erwarten sein. Denn einmal ist die Reserve der Bank von England auch heute noch um mehr als zwei Millionen Pfund geringer als vor Jahresfrist und dann werden die binnen kurzem einsetzenden Erntebewegungen grosse Ansprüche an den Geldmarkt stellen. Schliesslich darf die Gefahr eines erneuten Streiks am Witwatersrand nicht ausser Acht gelassen werden, denn es ist klar, dass ein, wenn auch nur vorübergehendes Versiegen dieser wichtigsten Goldquelle einen tiefgreifenden Einfluss auf den Londoner Geldmarkt ausüben müsste.

Wenn trotzdem kaum ernstliche Befürchtungen für den Herbst gehegt zu werden brauchen, so hat dies seinen Grund vornehmlich in der Zurückhaltung und Selbstbeschränkung, die sich der Kapitalmarkt in der letzten Zeit auferlegte. Auch muss es als günstiges Zeichen gedeutet werden, dass das Geld- und Kreditsystem die grossen Anforderungen und Erschütte-

rungen, denen es seit dem Ausbruch des Balkankrieges ausgesetzt war, verhältnismässig gut überstanden hat. Die enormen Wertvernichtungen auf dem Balkan [1]), in Mexiko, China, Marokko und Tripolis, die aussergewöhnliche Opfer der Grosstaaten für Rüstungszwecke, die starke Inanspruchnahme des Emissionsmarktes und der empfindliche Preissturz der Wertpapiere haben nicht vermocht, eine Katastrophe herbeizuführen. Von solchen Ueberlegungen ausgehend, hat sich Sir Felix Schuster anlässlich der Halbjahresversammlung der Union of London & Smiths Bank berechtigt gefühlt, eine vorsichtig-optimistische Note anzuschlagen und unter den Voraussetzungen eines baldigen Friedens und der Verringerung unproduktiver Ausgaben die Erwartung ausgesprochen, dass der legitime Geldbedarf wohl auch im Herbst mit keinen abnorm hohen Zinsen zu rechnen haben dürfte.

Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten

(Bericht des Landwirtschaftlichen Bureaus in Washington)

	Ackerzahl in Tausenden	1913 Durchschnittsstand Ende Mai %	Juni %	Juli %
Nord-Karolina	1,560	76	76	77
Süd-Karolina	2,716	68	73	75
Georgia	5,336	69	74	76
Florida	230	83	85	82
Alabama	3,804	75	79	79
Mississippi	3,045	81	82	77
Louisiana	1,166	81	81	79
Texas	11,732	84	86	81
Arkansas	2,117	85	86	87
Tennessee	823	87	87	90
Oklahoma	2,916	87	89	81
Missouri	113	90	88	86
Virginia	50	83	81	81
Kalifornia	14	96	95	100
1913	35,622 [2])	79,1	81,8	79,6
1912	34,766	78,9	80,4	—
1911	36,681	87,8	88,2	89,1
1910	33,418	82,0	80,7	75,5

[1]) Für den Balkankrieg allein sind die bis jetzt zerstörten Werte auf £ 246,000,000 geschätzt worden.

[2]) Zunahme 2,5 %.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven — Juli 1913 — Juillet	Fr. Cts.	Passiven	Fr. Cts.
Bare Auszahlungen		Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vorjahres	30,228,883. —
Paiements en espèces		*Avoir d. titul. de comptes à la fin de l'année précéd.*	26,335,245 —
a. durch Scheckbureaux	59,829,088. —	Bare Einzahlungen	89,261,864 —
par les bur. de chèques	52,909,437. —	*Versements en espèces*	84,893,483 —
b. durch Poststellen	27,869,788. —	Gntschriften im internen Giroverkehr	152,188,766 —
par les offices de poste	26,830,302. —	*Virements au crédit (service interne)*	141,891,540 —
Lastschriften im internen Giroverkehr	152,188,766. —	Gutschriften im internat. Giroverkehr	622,207. —
Virements au débit (service intérieur)	141,891,540. —	*Virements au crédit (service international)*	640,689. —
Lastschriften im internat. Giroverkehr	1,482,751. —	Gnthaben der Postkasse	—
Virements au débit (service international)	1,189,958. —	*Avoir de la Caisse postale*	—
Anlagen in Obligationen	25,954,678. —		
Placements en obligations	25,322,958. —		
Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel	5,526,604. —		
Dépôts en comptes-courant et fonds disponibles	5,616,762. —		
	272,296,670. —		272,296,670. —
	253,760,957. —		253,760,957. —

Rechnungsinhaber / *Titulaires de compte* — am Anfange des Monats / *au commencem. du mois*: 14,911 / 12,929 — am Ende des Monats / *à la fin du mois*: 15,062 / 13,115

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1912. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1912.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 7. August an — Cours de réduction à partir du 7 août

Deutschland	Fr. 123. 60 = 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 104. 60 = 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 104. 60 = 100 „	**Hongrie**
Belgien	„ 99. 60 = 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„ 99. — = 100 Fr.	**Luxembourg**
Grossbritannien und **Irland**	„ 25. 32½ = 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne** et **Irlande**
Argentinien	„ 502. — = 100 Goldp.	**Argentine**

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Kurhaus Schweibenalp 1100 m. ü. M. Station Giessbach Berner-Oberland

Gutempfohlenes Haus ∴ Nachsaison ermässigte Preise ∴ Prospekte

(6132 Y 2089) **Familie Schneider.**

Rechnungsruf u. Auskündung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass der am 2. August 1913 verstorbenen Wwe. **Anna Barbara Münger**, geb. Flückiger von **Kirchlindach** (Bern), ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis **9. September 1913** unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert, beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht. (2101),

Basel, den 9. August 1913.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Konkursamt Bremgarten

Bekanntmachung

Ueber die **Spar- und Leihkasse Bremgarten A.-G.** ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten unterm 1. Juli 1913 der Konkurs eröffnet worden.

Da die Eingabefrist mit dem 11. August 1913 abläuft, werden die Gläubiger der Gemeinschuldnerin (Spar- und Leihkasse Bremgarten) und alle Personen und Firmen, welche auf die in Handen der Kasse befindlichen Vermögensstücke Anspruch machen, aufgefordert, innert der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem obgenannten Konkursamt einzugeben. Guthaben auf Sparbüchlein, Obligationen, Depôts oder Konto-Korrent sind ebenfalls einzugeben, unter Einsendung der Kassabüchlein, resp. Obligationen an das Konkursamt. (2071,)

Wer Werttitel etc. irgend welcher Art, angeblich der Spar- und Leihkasse gehörend, als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen be itzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, innert der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfü ung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht (Art. 232 Schweiz. B. und K. G.).

Alle Schuldner der Spar- und Leihkasse Bremgarten werden aufgefordert, sich binnen der Eingabefrist beim Konkursamt als solche anzumelden, unter Angabe der Schuldsummen und ausstehenden Zinsen. Es wird speziell auf die Straffolgen im Unterlassungsfalle aufmerksam gemacht.

Formulare für die zu machenden Eingaben können beim Konkursamt Bremgarten gratis bezogen werden.

Namens des Konkursamtes Bremgarten,
Der Konkursbeamte: **J. Huber.**
Der Konkursaktuar: **Edm. Schmid.**

I[a] Comprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite

20.) Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (21 U

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale ordinaire de la **Société des tramways de Fribourg**, qui aura lieu le **mercredi, 27 août 1913**, à **5 heures du soir**, à la salle du rez-de-chaussée de l'**Hôtel de la Tête-Noire**, à **Fribourg**.

Tractanda:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1912; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux censeurs.

2° Nomination de 3 membres du conseil d'administration ensuite de l'expiration des mandats de MM. Louis Cardinaux, Jean Brulhart et Adolphe Eggis.

3° Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery, Berthold Bauer et Bertrand Reyff.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions ou leurs certificats avant le **26 août, à midi**, à la caisse de la Société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée. (3942 F) (2096 !)

Les comptes de l'exercice 1912 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la Société, dès **le 19 août 1913.**

Fribourg, le 4 août 1913.

Le secrétaire du conseil d'administration: **Paul Droux.**

Le président du conseil d'administration: **Simon Crausaz.**

Cie. des chemins de fer électriques veveysans

Le **dividende 3 %** de l'exercice 1912 est payable par **fr. 15, dès le 1er septembre 1913,** sur présentation du coupon **N° 2** des actions de 1re classe, au **Crédit du Léman, à Vevey.** (25653 L) (2090 !)

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.

942 **F. Homberg**

Graveur-Medailleur, in **BERN.**

KASSEN

Erdbebensichere Stahlkammern Panzertüren, Safes in konkurrenzloser Ausführung

Union-kassenfabrik **B. Schneider** Zürich I, Gessnerallee 36

Actions - Obligations

Formules numérotées

sont livrées promptement par la

Société de l'Imp. & Lithog.

KLAUSFELDER à VEVEY,

grâce à ses installations spéciales.

Prix modérés. — Téléphone 156.

400 ouvriers. (151.)

On demande

dans fabrique importante de **La Chaux-de-Fonds,** (2053.)

Correspondant

français, allemand et espagnol.

Offres avec références **Case 20535, La Chaux-de-Fonds.**

AUSKUNFTEI C. GRÜRING A.-G. BERN

Handels- u. Privat-Informationen auf das In- und Ausland

INKASSI

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6.) Zürich IV

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
(601 G) Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen (398)

Compagnie Continentale d'Electricité Appliquée, S. A., Bâle

Le conseil d'administration de la Compagnie Continentale d'Electricité Appliquée de Bâle a l'honneur d'inviter les actionnaires à (5457 Q) 2098,

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le

25 août 1913, à 2½ heures de l'après-midi

à Bâle, à l'Hôtel de l'Univers

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et de la diretion sur l'exercice 1912/13.
2° Rapports des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation du bilan et décharge à donner au conseil d'administration et à la direction.
4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
5° Elections au conseil d'administration.
6° Elections de commissaires-vérificateurs.

Les actions au porteur peuvent être déposées, contre un certificat de dépôt nominatif, au siège de la société, à la Société de Crédit Suisse à Bâle et Zurich, à la Banque d'Alsace et de Lorraine à Mulhouse et Bâle, MM. Offroi Guiard & Co., à Paris (60, Fbg. Poissonnière), aux Usines du Fibrociment, à Poissy (S. & O.), aux British Fibrocement Works, à Erith (Kent) et aux Usines Electrochimiques, à Landeck (Tyrol).

Le président du conseil d'administration:
G. Duméril.

A.-G. für Motorlastwagen Soller, Basel

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 20. August 1913, nachmittags 2 Uhr

im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. (5451 Q) 2097;
4. Diversa.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis zum 18. August 1913 im Bureau der Gesellschaft zu deponieren.

Der Verwaltungsrat.

Zu verkaufen

In der **Westschweiz** ist eine vollständig und sehr gut eingerichtete **Schuhfabrik** käuflich abzutreten. Dieselbe besitzt nachweisbar eine gute und sichere Kundschaft, ganz besonders in der französischen Schweiz, wo gegenwärtig bereits keine Konkurrenz-Fabrik existiert. Die Fabrik ist technisch mit den modernsten amerikanischen Maschinen eingerichtet und mit allem nötigen Mobiliar und dazu gehörigem Inventar versehen. **Sehr günstige** Arbeiterverhältnisse und **behördlicher Beistand zugesichert.** Für tüchtige Fachleute ein sicheres und lohnendes Unternehmen. Produktionsfähigkeit 800 Paar täglich. Die bestehende Anlage würde sich ebenfalls sehr gut als eine Filiale einer schon bestehenden Fabrik eignen. **Sehr günstige Kaufs- und Uebernahmebedingungen.** (3762 F) (2035 !)

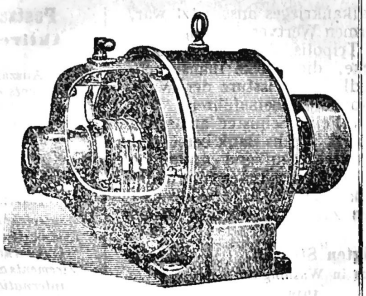
Auskunft erteilt die **Liquidationskommission der Schuhfabrik Freiburg** (Schweiz). Für persönliche Besichtigung und nähere Auskunft vorherige Anmeldung erwünscht.

De Trey & Co. Limited

Coupon N° 3

Conformément à la décision prise par le conseil d'administration en date du **24 juillet**, il sera mis en paiement **dès le 15 août 1913**, un à-compte de dividende sur l'exercice courant de **4 %** moins income-taxe, soit **fr. 0.95** par action, contre remise du coupon **N° 3**, aux domiciles suivants: (25632 L) (2091 !)

Chez MM. **Cuenod, de Gautard & Cie.**, à **Vevey**; **Tissot, Monneron & Guye**, à **Lausanne**; au **Bankverein Suisse**, à **Bâle, Zurich, Genève, Lausanne** et **Londres**



(4921 Q) (1922 !)

G. Meidinger & Cie, Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe, Ventilatoren und Entstaubungsanlagen.

Elektromotoren

mit hohem Wirkungsgrad und solider Konstruktion für alle Stromarten und Spannungen.

Generatoren, Transformatoren, Rotierende Umformer.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken

ESCHER WYSS & Cie.

ZÜRICH

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XXV. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 19. August 1913, vormittags 10½ Uhr

im Sitzungszimmer im Werk in Zürich

höflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1912/1913; Bilanz und Rechnungsabschluss per 31. März 1913 mit Bericht der Rechnungsrevisoren. Déchargeerteilung an die Verwaltung und Direktion. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. (3561 Z) (2082 !)
2. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen **vom 11. August an im Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf

Stimmkarten können bis drei Tage vor der Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien **auf unserem Zentralbureau** bezogen werden.

Zürich, den 7. August 1913.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Gnauth.**

Société Anonyme Le Coultre & Cie., au Sentier

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Samedi, 16 août 1913, à 2 heures du soir

chez M. Elie LE COULTRE, Adm.-Délégué, Fondateur

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport annuel du conseil d'administration.
2° Passation des comptes. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Décharge à l'administration et à la direction.
4° Fixation du dividende et répartitions statutaires.
5° Nominations statutaires. (2100 !)
6° Propositions individuelles.

Les comptes et rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à partir du **6 août.**

Le dividende 1912/1913 sera payable, contre **présentation du coupon N° 14**, à l'issue de l'assemblée.

Schweizerischer Bankverein

Basel – Zürich – St. Gallen – Genf – Lausanne – London

Zweigniederlassung: **Biel**

Agenturen: **Aigle — Chiasso — Herisau — Rorschach**

Aktienkapital: Fr. 82,000,000
Reserven: Fr. 26,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4½ % gegen unsere Obligationen, 2 u. 3 Jahre fest
4¼ % „ „ 5 Jahre fest

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

Basel, im August 1913.

Die Direktion.

(104 !)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne